



ZAHNARZTPRAXIS AM RATHAUSPLATZ

DR. PETER UIKER

HINWEISE NACH BESCHLEIFEN

Was Sie nach dem Beschleifen Ihrer Zähne wissen sollten:

Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie unserem Praxisteam entgegengebracht haben. Wir, die Praxis ebenso wie unsere Zahntechniker, geben uns größte Mühe, Sie zufrieden zu stellen.

Hier finden Sie einige Tipps, die Ihnen helfen sollen, eventuell auftauchende Probleme im Zusammenhang mit dem Beschleifen Ihrer Zähne zu meistern:

- Essen Sie bitte erst dann etwas, wenn die Betäubung vollständig abgeklungen ist. Es besteht sonst die Gefahr, dass Sie sich auf die Zunge oder Wange beißen, ohne dass Sie es merken.
- Verzichten Sie in der Zeit, in der Sie mit dem Kunststoff-Provisorium versorgt sind, aus Kaugummis, Gummibärchen, sonstige klebrige Speisen und besonders färbende Nahrungsmittel (z.B. Rotwein, Curry). Vermeiden Sie bitte auch sehr harte Speisen wie Knochen oder Nüsse. Das Provisorium ist nicht eigenstabil genug, um maximale Kaukräfte auszuhalten.
- Sollte sich das Provisorium lösen, bewahren Sie bitte Ruhe.
- Füllen Sie etwas Zahnpasta in das Provisorium, setzen Sie dieses zurück und holen sich telefonisch einen Termin zum Wiedereinsetzen. Sie werden bevorzugt angenommen.
- Beschliffene Zähne sind in der Anfangsphase besonders empfindlich, was am Aufbau des Zahnes liegt. Der Zahn besteht aus einer dichten Schmelzkappe, die die Oberfläche versiegelt. Sie wird bei einer Präparation abgetragen und später durch die Krone oder Brücke ersetzt. Darunter liegt das Dentin oder Zahnbein. Es enthält unzählige kleine Kanälchen, in die kleine Fortsätze des Nervs hineinragen. Sie werden bei einer Präparation eröffnet oder gar abgeschnitten und verursachen die Warm/Kalt-Empfindlichkeit. Durch den äußeren Reiz werden sie dazu veranlasst, sich zurückzuziehen oder einzumauern. Die Empfindlichkeit lässt nach einiger Zeit (Tage bis Wochen) nach.
- Putzen Sie Ihre Zähne bitte wie gewohnt. Versuchen Sie ebenfalls unter den Brückengliedern und in den Zahnzwischenräumen gut zu reinigen. Unsere Provisorien sollten dies (wenn auch nicht ganz einfach) ermöglichen. Unsere Mitarbeiterinnen zeigen Ihnen gerne mit welchen Hilfsmitteln und Techniken dies am besten geschehen kann.
- Es kann sein, dass Ihr Zahnfleisch etwas schmerzt, brennt oder bei der Zahnreinigung leicht blutet. Dies liegt daran, dass es bei der Präparation verdrängt oder teilweise reduziert wurde.
- Sollten an einem beschliffenen Zahn unerwartet starke Schmerzen auftreten und können Sie gleichzeitig nicht mehr auf diesen Zahn aufbeißen, setzen Sie sich bitte umgehend mit uns unter **0761/25416** in Verbindung.

Ihre Zahnarztpraxis am Rathausplatz